

Zum Semesterwechsel
bitten wir, nicht auf
Lager fehlen zu lassen:

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen
und römischen Klassiker
in neueren deutschen
Musterübersetzungen

à Lieferung
35 Pf. ord., 25 Pf. netto,
21 Pf. bar (11/10).

Die Vorzüglichkeit dieser
Sammlung in bezug auf
die unübertroffene Ge-
diegenheit der Übersetzun-
gen sowie die günstigsten
::: Bezugsbedingungen :::

40% und 11/10

lassen eine Verwendung da-
für als lohnend erscheinen.

Kommissionslager

gewähren wir bereitwilligst,
ebenso stellen wir Kataloge
in jeder beliebigen Anzahl
kostenlos zur Verfügung.

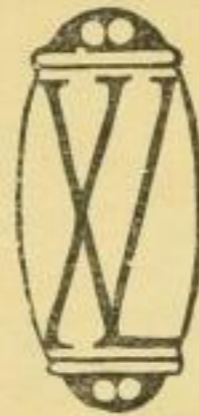
Auslieferungslager:

Leipzig, R. Hartmann
Stuttgart, Koch & Oetinger
Wien, Robert Mohr.

Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

IM XENIEN-VERLAG ZU LEIPZIG

sind foeben erschienen:



Ⓜ

ERNST LUDWIG SCHELLENBERG:

Emile Verhaeren

Mit einer Originalselfkritik und
einem Bild Verhaerens in sorg-
fältiger Druckausstattung M. 2.—

Schellenberg hat sich zur Aufgabe gestellt, die machtvolle, für unsere Zeit besonders wichtige Persönlichkeit des großen Belgiers in ihrer Entwicklung aufzuzeichnen. Im Gegensatz zu der umfassenden Monographie Stefan Zweigs beschränkt sich Ernst Ludwig Schellenberg darauf, das besonders Charakteristische hervorzuheben, und versucht, auch weitere Kreise zu dem Dichter hinzuführen, indem er nur teils fremde, teils eigene Überlegungen zitiert, um auch allen denen, die der französischen Sprache nicht mächtig sind, die Bedeutung Verhaerens vor Augen führen zu können. Gerade er weiß ja mit starker, sicherer Hand in die Zukunft, er weiß den Kulturmenschen von heute neue helle, zuverlässliche Möglichkeiten zu zeigen und erlöst uns aus der Enge eines dumpfen Materialismus und einer selbstgefälligen Weltfremdelei zu freudigem, gläubigem Handeln. Dieses dazutun unternimmt Schellenbergs mit echter Begeisterung geschriebener Essay, der von herzlicher, treuer Verehrung Verhaerens erfüllt ist.

FRANZÖSISCHE LYRIK

Nachdichtungen

In Pappband M. 1.50, in Reinleinen M. 2.—

Das Buch bringt eine Auswahl der modernen französischen Lyrik und birgt die bekanntesten Namen. Neben Baudelaire, Verlaine und besonders Verhaeren, welche am reichsten vertreten sind, finden wir Gedichte von Arvers, Blanchemain, Bouchor, Desbordes-Valmore, Gautier, Gregh, Hugo, Manuel, Mendès, Muffet, Ratisbonne, Régnier, Richopin, Rollinat, Silvestre u. a. Der Übersetzer, dessen eigene Lyrik überall starke Anerkennung fand und dessen Versen man einen sehr melodischen Klang nachrühmt, hat sich keine systematische Anthologie zum Ziel gesetzt, sondern ganz nach persönlichem Gefühl, nach Zufall und Stimmung gewählt, um sich in die Eigenart der Dichter mehr vertiefen zu können und auch in feinen Übertragungen womöglich den angemessenen Ton für einen jeden zu finden. Johannes Schlaf schrieb im „Tag“ u. a.: „Über kurz oder lang wird Ernst Ludwig Schellenbergs Name ohnehin bekannt sein. Höchstvermutlich auch als der eines vortrefflichen Übersetzers. Ich habe ein paar Überlegungen Verhaerenscher Gedichte von ihm zu Gesicht bekommen, die ganz ausgezeichnet waren.“